

Gemeinde Affing

Trinkwasserinfo



Trinkwasserversorgung

Mühlhausen, Anwalting, Aulzhausen,
Bergen und Miedering



Trinkwasserversorgung

Affing, Haunswies, Gebenhofen
und Katzenthal

WICHTIG: Tipps für Endverbraucher:

Keine Wasserverluste, Geld gespart

Darum kontrollieren Sie bitte im eigenen Interesse mehrmals im Jahr Ihren Wasserzähler. Der beste Zeitpunkt dafür ist z.B. nachts, wenn keine Wasserentnahme erfolgt.

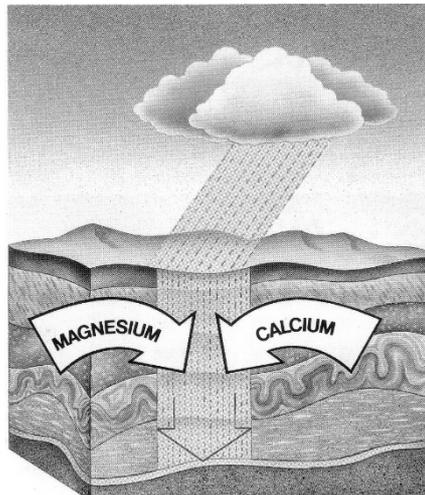
Sollte der Wasserzähler aber trotzdem einen Verbrauch anzeigen, ist eine Überprüfung der Hausinstallation dringend erforderlich. Denn undichte Wasserhähne, WC-Spüleinrichtungen, Sicherheitsventile der Heizungsanlage sowie undichte, im Boden vergrabene Garten- und Hofleitungen verursachen jährlich immer wieder große Wasserverluste. Die dafür anfallenden Gebühren, in Einzelfällen bis zu mehreren tausend Euro, sind vom Grundstückbesitzer zu tragen.

Was ist mit dem Kalk im Wasser

Kalkhaltiges Wasser ist etwas ganz Natürliches. Die Wasserhärte ist nichts anderes als der Sammelbegriff für die beiden lebenswichtigen Mineralien Calcium und Magnesium. Enthält das Trinkwasser viel Calcium und viel Magnesium, spricht man vom harten Wasser. Enthält es wenig dann haben wir es mit weichem Wasser zu tun.

Wie kommen diese beiden Mineralien in unser Trinkwasser?

Wasser ist, wir können es jeden Tag aufs neue erfahren, ein sehr gutes natürliches Lösungsmittel. Es löst z. B. die anregenden Aromastoffe im Kaffee oder Tee. Wasser in Verbindung mit Wasch- und Reinigungsmitteln löst den Schmutz aus der Wasche usw. Diese Lösungskraft des Wassers zeigt sich auch wenn das Wasser durch kalkhaltige Böden versickert.



Das Regenwasser nimmt bei seinem Weg durch den Boden wo es sich schließlich als

Grundwasser sammelt – zahlreiche Stoffe aus den verschiedenen Bodenschichten auf, unter anderem auch natürliches Calcium und Magnesium. Nachdem die Erdschichten in den Trinkwassergewinnungsgebieten verschieden sind, sind auch die Härtegrade des Wassers unterschiedlich. Ob nun weiches oder hartes Wasser aus der Leitung fließt, beides ist etwas ganz natürliches.

Für den menschlichen Gebrauch muss unser Trinkwasser nicht aufbereitet, enthärtet oder sonst irgendwie behandelt werden.

Härtegrad des Wassers:

Nach Waschmittelgesetz hart (2,92 mmol)

Gesamthärte: 16,4° dH

Bitte dosieren Sie Ihren Waschmittel- und Spülmittelverbrauch entsprechend den Herstellerangaben auf den Verpackungen. Das Waschmittelgesetz unterscheidet die folgenden Härtebereiche:

Härtebereich	in mmol	Eigenschaft
1	weniger als 1,5 mmol	weich
2	1,5 bis 2,5 mmol	mittel
3	mehr als 2,5 mmol	hart

Inhaltstoffe im Trinkwasser

Hier sind nur ein Teil der untersuchten Inhaltstoffe aufgeführt. Falls Sie darüber hinaus noch Auskünfte benötigen, wenden Sie sich an Ihren Wasserversorger.

Inhaltsstoffe in mg/l	Grenzwerte nach Trinkwasserverordnung	Wasserversorgung Affing Durchschnittswert	Eigenschaften des Wassers
Bakteriologische Pflanzenschutzmittel	0	nicht nachweisbar	- keine ansteckende Bakterien
Calcium	400	70,5	- Stilles Wasser
Magnesium	50	26,9	- Kochsalzarm
Natrium	150	3,8	- Natriumarm
Nitrat	50	6,5	- Nitratarm
Kalium	12	1,7	- Geeignet für die Zubereitung von Baby- und salzärmer Ernährung
Chlorid	250	11,8	
Sulfat	240	32	
Nitrit	0,5	weniger als 0,001	
Blei	0,025	weniger als 0,001	
Fluorid	1,5	0,21	
pH-Wert	6,5 - 9,5	7,68	
Uran	10	weniger als 3,5 µg/l	

Labor : Dr. Hallermayer Augsburg

D. : Staatliches Gesundheitsamt Aichach

Der Weg des Wassers vom Brunnen zum Verbraucher

Grundwasser-Neubildung

Durch den Regen und die Versickerung des Wassers im Boden bildet sich das Grund- und Trinkwasser neu.

Durch unterschiedliche Bodenschichten, z.B. Humus, Sand, Torf, Kies, Schluff, Ton und Festgestein ist der Weg des Wassers in den Untergrund sehr lang. Die Neubildung beträgt in unserer Region bis zu 250 l/m² im Jahr. Und weil das Wasser ein Lösungsmittel ist, werden im Untergrund die verschiedensten Mineralien aus dem Boden gelöst und vom Wasser aufgenommen. Tiefenwasser ist sehr alt und sauerstoffarm, hygienisch und chemisch aber von **höchster Qualität. (Höchste Reinheit aus unsrer Heimat)**

Wassergewinnung

Die Gewinnung unseres Trinkwassers in Affing geschieht im Verborgenen. Mit drei Brunnen in den Wasserschutzgebieten Affing und Derchinger Forst wird unser Trinkwasser gewonnen. Nachts, wenn wir schlafen, arbeiten die Unterwasserpumpen. Mit geringen Energiekosten wird das Grundwasser in drei Wasserspeicher (Hochbehälter) gefördert.

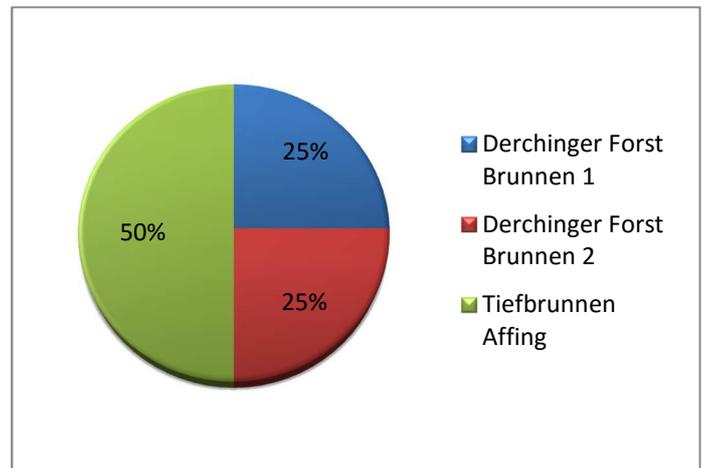
Sauerstoff und Filterung

Damit Ihr Trinkwasser die Qualität hat, die Sie erwarten wird das stille sauerstoffarme Wasser belüftet und über einen einfachen Quarzkiesfilter geleitet. Somit werden die molekularen Eisen- und Manganbestandteile entfernt.

Wasserverteilung

Die Wasserverteilung erfolgt im natürlichen Gefälle von Hochbehälter zum Ortsnetz, sowie durch mehrere Maschinen. In den Pumpstationen, wird das Wasser mit ausreichendem Druck dem Verbraucher zur Verfügung gestellt. Die Rohrleitungen sind wegen Qualitäts-(Erwärmung) und Versorgungssicherheit (Frosttiefe) 1,5 m mit Erdreich überdeckt. Morgens, wenn Sie Aufstehen, steht Ihnen Wasser in ausreichender Menge, und hervorragender Qualität zur Verfügung.

Wasserförderung



Druckerhöhung Haunswies

Korrosion an Wasserrohrleitungen

Das Wasser ist im Kalk-Kohlensäure- Gleichgewicht, der PH- Wert neutral (entspricht der DIN 2000). Darum sind alle zugelassenen Rohrwerkstoffe des DVGW (Deutschen Verein für Gas und Wasserwirtschaft) in der Hausinstallation verwendbar. Das Wasser ist weder aggressiv, noch neigt es zu Korrosion.

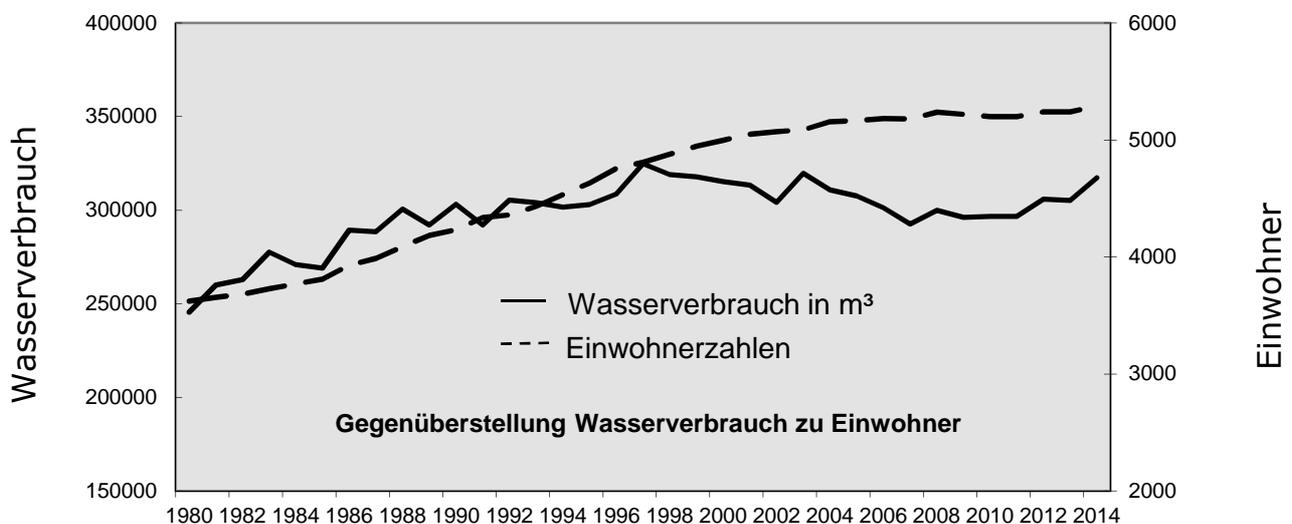
Naturprodukt (ohne Chlorung)

Ihr Trinkwasser ist bakteriologisch und chemisch von bester Qualität, **ohne Chlorierung** und **ohne UV- Bestrahlung** sowie **ohne chemische Zusatzstoffe**. **Sie bekommen ein Naturprodukt von höchster Qualität ins Haus geliefert.**

Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit

Für die Sicherheit der Wasserversorgung werden mehrere interne Einrichtungen und Maßnahmen vorgehalten. So ist z.B. ein Bereitschaftsdienst eingerichtet sowie modernste Technologie im Einsatz. Betriebsdaten von Pumpenanlagen werden auf eine zentrale PC Anlage übertragen und ausgewertet. **Somit ist die Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit auf ein Höchstmass hergestellt.**

Entwicklung des Wasserverbrauchs in Affing



Zuständig für die Wasseranlagen und Bereitschaft:

Herr. Wächter Tel. 0172 8997748
Herr. Nawrath Tel. 0172 8997751
Fax: Fax. 08207 9589779
E- Mail: wasserversorgung@affing.de

Wasserhausanschlüsse:

Anträge für Wasserhausanschlüsse bitte rechtzeitig stellen, Anträge gibt es bei der Gemeindeverwaltung oder www.affing.de

- Bürgerservice
- unter Formulare

Mehr Info über Wasser und Trinkwasser

www.umweltministerium.bayern.de
www.wasser-bayern.de
www.wasser-lexikon.de
www.moosrain.de

Preis für 1000 Liter Trinkwasser

Bundesdurchschnitt	1,69 €
Bayerndurchschnitt	1,45 €
Affing, ohne Grundgebühr	0,87 €